

BASEL, 27.03.2015

MEDIENMITTEILUNG

Jahresergebnis 2014 der Pax Gruppe

Profitables Wachstum im operativen Geschäft – Gewinn durch die Wertberichtigung einer Liegenschaft geschmälert

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Pax Gruppe einen Gewinn von CHF 31 Mio. und lag damit unter dem Wert des Vorjahrs. Verantwortlich dafür war das schwächere Anlageergebnis der Pax Versicherung, das auf die tiefen Zinsen und den Einmaleffekt einer erfolgswirksamen Wertberichtigung auf einer Liegenschaft des Immobilienbestandes zurückzuführen ist. Finanziell steht die Pax Gruppe äusserst solide da. Das Eigenkapital nahm um 10.1 Prozent zu und erreichte CHF 543 Mio. Operativ überzeugten beide Standbeine der Pax Gruppe mit guten Ergebnissen. So erzielte die Pax Versicherung ein Prämienwachstum von 10.5 Prozent und konnte ihre Kapitalstärke weiter ausbauen. Bei der Solvenz I erreichte sie die hohe Quote von 299 Prozent, beim Swiss Solvency Test liegt sie im grünen Bereich. Die im Immobilienbereich tätige Pax Anlage steigerte ihren Gewinn um 25 Prozent.

Starkes Prämienwachstum und hohe finanzielle Sicherheit bei der Pax Versicherung

Pax überzeugte 2014 mit einer starken Leistung im operativen Geschäft. Gegenüber dem Vorjahr wuchs in der Beruflichen Vorsorge das Prämienvolumen um 12.4 Prozent von CHF 412 Mio. auf CHF 463 Mio., in der Privaten Vorsorge um 7.7 Prozent von CHF 285 Mio. auf CHF 307 Mio. Mit diesem Wachstum übertraf Pax den Durchschnittswert der Branche deutlich, der in der Beruflichen Vorsorge bei 3.4 Prozent und in der Privaten Vorsorge bei 2 Prozent lag. Das Neugeschäft von Pax entwickelte sich positiv. Vor allem in der Beruflichen Vorsorge wurde eine deutliche Steigerung erreicht. So hat sich das Volumen der Neuprämien beinahe verdoppelt. In der Privaten Vorsorge verbesserte sich das Neugeschäft um 4.9 Prozent.

Der Ertrag aus den Kapitalanlagen der Pax Versicherung erreichte 2014 CHF 207 Mio. und lag damit unter dem Wert des Vorjahres von CHF 234 Mio. Hauptursachen für diese Entwicklung waren die rekordtiefen Zinsen und eine erfolgswirksame Wertberichtigung auf einer Liegenschaft des Immobilienportfolios.

Per Jahresabschluss 2014 wurde die Bewertungsmethode umgestellt, von einer statischen Ertragswertberechnung auf die marktüblichere dynamische Discounted-Cash-Flow-Methode, kurz DCF-Methode. Aus der Bewertungsumstellung resultierten eine Eigenkapitalzunahme von CHF 29 Mio. sowie erfolgswirksame Abschreibungen von insgesamt CHF 31 Mio. (davon CHF 26 Mio. als Impairment). Der Gesamtwert der Anlageliegenschaften erhöhte sich auf CHF 1'100 Mio.

Pax konnte ihre Risikofähigkeit erneut ausbauen. Beim Swiss Solvency Test (SST) erzielte das Unternehmen ein ausgezeichnetes Ergebnis. Zudem steigerte Pax den Deckungsgrad gemäss Solvenz I von 285 auf 299 Prozent. Damit erreicht das Unternehmen den seit Jahren höchsten Wert und bietet seinen Kunden eine hohe finanzielle Sicherheit für ihre Vorsorgegelder.

Erneute Gewinnsteigerung bei der Pax Anlage

Die börsenkotierte Pax Anlage steigerte ihren Gewinn um 25 Prozent und schloss das Geschäftsjahr 2014 mit einem konsolidierten Reingewinn von CHF 41.2 Mio. Zu diesem Resultat hat die Veräusserung von drei Bestandesliegenschaften beigetragen. Der Verkauf von Entwicklungliegenschaften verlief 2014 unter dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis von 2014 erlaubt es, der Generalversammlung eine Dividende von CHF 23 pro Aktie vorzuschlagen, was einer Erhöhung von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Wechsel im Verwaltungsrat

Wie bereits im Dezember 2014 in einer Medienmitteilung angekündigt, vollzieht Pax im Verwaltungsrat einen Generationenwechsel. So wird sich Paul Schneider nicht mehr als Verwaltungsratspräsident der Pax Holding und der Pax Versicherung zur Verfügung stellen. Er war seit 20 Jahren für die Pax Gruppe tätig, von 2004 bis 2011 als CEO der Pax Versicherung und seit 2011 als Präsident des Verwaltungsrates. In seiner Amtszeit hat er Pax entscheidend geprägt und massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft beigetragen.

Auch die beiden Verwaltungsratsmitglieder Felix Bärlocher und Imre B. Emmerth stehen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Sie beide haben die Entwicklung der Gruppe mit grossem Fachwissen und Einsatz aktiv gefördert und wesentlich mitgestaltet. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Paul Schneider, Felix Bärlocher und Imre B. Emmerth für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvollen Beiträge.

Der Verwaltungsrat wird an der Delegiertenversammlung vom 25. April 2015 Daniel O.A. Rüedi für das Präsidium vorschlagen. Daniel O.A. Rüedi gehört seit 2013 dem Verwaltungsrat an, seit 2014 in der Funktion als Vizepräsident.

Neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird Thomas Schönbächler. Er wirkt als CEO der BVK Stiftung (Personalvorsorge des Kantons Zürich) und verfügt über profunde Kenntnisse im Bereich Private und Berufliche Vorsorge.

Weitere Informationen im Internet

Details zum Geschäftsjahr 2014 finden Sie ab 1. April 2015 im Online-Geschäftsbericht unter pax.ch/jahresbericht

Anhang: Die wichtigsten Zahlen der Pax Gruppe per 31.12.2014

Kontakt Medien

Andreas Kiry
Leiter Unternehmenskommunikation
Pax Holding (Genossenschaft)
Aeschenplatz 13
4002 Basel
andreas.kiry@pax.ch

Weitere Informationen zur Pax Holding finden Sie auf www.pax.ch/ueber-uns

Über die Pax Gruppe

Die Pax Gruppe ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) mit Sitz in Basel organisiert. Zur ihr gehören die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Pax Versicherung) und die Pax Anlage AG (Pax Anlage), an der die Pax Holding direkt und indirekt eine Mehrheitsbeteiligung hält. Die Pax Versicherung bietet bedürfnisgerechte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge, die sie über unabhängige Partner vertreibt. Die Pax Anlage ist im Schweizerischen Immobilienmarkt tätig und konzentriert sich auf die Entwicklung und Bewirtschaftung von Liegenschaften. Als Genossenschaft legt die Pax Holding Wert auf eine faire und nachhaltige Geschäftstätigkeit. Gesundes Wachstum und Bewahrung der Unabhängigkeit sind die Grundziele der Holding.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der Pax Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der Pax Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen aufgrund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe.

Die wichtigsten Zahlen der Pax Gruppe per 31.12.2014

	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Konsolidiertes Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	543	493	10.1%
Jahresgewinn der Pax Gruppe	31	40	-22.5%
Bruttoprämien	770	697	10.5%
• Prämien Private Vorsorge	307	285	7.7%
• Prämien Berufliche Vorsorge	463	412	12.4%
Bezahlte Versicherungsleistungen (inkl. Überschüsse)	-691	-626	10.4%
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'473	5'352	2.3%
Rückstellung für die künftige Überschussbeteiligung der Versicherten (ohne latente Überschüsse)	101	116	-12.9%
Kapitalanlagen für eigene Rechnung	6'209	6'095	1.9%
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	1'210	1'135	6.6%
Bilanzsumme	8'021	7'742	3.6%
Entwicklungsliegenschaften (Pax Anlage Gruppe)	304	256	18.8%
Anzahl Mitarbeitende	279	281	-0.7%